

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

E-POST OFFICE

- 1 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen «E-Post Office» (nachfolgend «AGB») regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kunden sowie der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend «Post») für die Nutzung der Plattform E-Post Office und der darauf basierenden Dienstleistungen (nachfolgend umfassend «E-Post Office»). Die AGB ergänzen die AGB «Login Kundencenter» (siehe dort Ziffer 1.2). Bei Widersprüchen gehen die AGB «E-Post Office» vor. Die AGB «Login Kundencenter» sind auf der Website www.post.ch/agb publiziert. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer sowie für eine Mehrzahl von Personen.
- 2 Teilnahme- und Nutzungsvoraussetzungen**
 - 2.1 Allgemeines**

Die Registrierung und Nutzung von E-Post Office setzt eine gültige Postadresse in der Schweiz voraus. Der Kunde benötigt für die Nutzung von E-Post Office eine E-Mail-Adresse, eine aktive Schweizer Mobilnummer und Internetzugang über einen marktüblichen Internetbrowser (z. B. via PC, Tabletcomputer, Smartphone).
 - 2.2 Registrierung bei «Login Kundencenter»**

Um E-Post Office nutzen zu können, muss der Kunde mit einer Postadresse aus der Schweiz für die «Login Kundencenter»-Dienste registriert sein.
 - 2.3 Registrierung mit Aktivierungscode**

Der Kunde hat sich für die Nutzung von E-Post Office online zu registrieren. Die Registrierung erfolgt über den Dienst «Login Kundencenter». Nach erfolgreicher Registrierung schickt die Post dem Kunden einen Aktivierungscode für die Briefaktivierung an die in «Login Kundencenter» hinterlegte Adresse, sofern diese Adresse noch nicht verifiziert wurde. Solange der Kunde die Briefaktivierung nicht durchgeführt hat, kann er E-Post Office nicht nutzen. Die vorliegenden AGB müssen vom Kunden im Rahmen des Registrierungsprozesses durch Anklicken des entsprechenden Kontrollkästchens ausdrücklich akzeptiert werden. Sie werden zum Bestandteil des Vertrags und sind auf der Website www.post.ch/agb publiziert. Die Post kann ohne Angaben von Gründen Registrierungsanträge ablehnen.
- 3 Dienstleistungsbeschreibung**
 - 3.1 Absender**

Absender ist jede natürliche oder juristische Person, die dem Kunden über E-Post Office eine Nachricht (nachfolgend «Sendung») zustellen lässt. Voraussetzung für den Versand über E-Post Office ist auf Seiten des Absenders das Bestehen eines entsprechenden Vertragsverhältnisses mit der Post.
 - 3.2 Empfänger**

Als Empfänger gilt der Kunde, der sich bei E-Post Office über «Login Kundencenter» registriert hat. Dabei hat der Kunde die Möglichkeit, seine Absenderkunden (vgl. Ziffer 3.3) zu verwalten.
 - 3.3 Bestimmung der Empfangsart**

Der Kunde wählt in E-Post Office Absenderkunden aus, von denen er Sendungen über die «E-Post-Office-Portalzustellung» («Portalzustellung», «elektronisch») empfangen möchte. Ohne Hinzufügen der Absenderkunden werden die Sendungen als «Brief» zugestellt.
 - 3.4 Vorbehalt Postbriefzustellung**

Die Post ist bestrebt, die Empfangspräferenzen des Kunden bestmöglich zu berücksichtigen. Um die rechtzeitige Zustellung sicherzustellen, kann die Post jederzeit und nach eigenem Ermessen per «Brief» zustellen. Die Post kann den Kunden über das Scheitern der elektronischen Zustellung und die möglichen Gründe (z. B. Systemausfall, zu wenig Speicherplatz) informieren.
 - 3.5 E-Post-Office-Portalzustellung**

Bei der E-Post-Office-Portalzustellung wird die Sendung in E-Post Office gespeichert. Der Kunde wird über den Sendungseingang gemäss seinen Einstellungen benachrichtigt.
 - 3.6 Antworten/Weiterleiten via E-Post Office**

Bei Portalzustellung kann der Kunde dem Absender eine Antwort senden oder empfangene Sendungen weiterleiten. Die Antwort erfolgt über den Kanal E-Post Office entsprechend der Empfangspräferenz des ursprünglichen Absenders (Portalzustellung oder Brief). Die Zusatzdienstleistungen Antworten/Weiterleiten sind gebührenpflichtig (siehe Ziffer 5).
 - 3.7 @epost.ch-E-Mail-Adresse**

E-Post Office bietet dem Kunden den Empfang und Versand von E-Mails mit einer @epost.ch-E-Mail-Adresse (nachfolgend «epost.ch-E-Mail-Adresse»). Die epost.ch-E-Mail-Adresse steht nicht als Empfangspräferenz zur Auswahl. E-Post-Office-Sendungen können kostenlos über diese E-Mail-Adresse an Dritte weitergeleitet und, sofern der ursprüngliche Absender die entsprechende Option in E-Post Office gewählt hat, beantwortet werden. Einzelheiten betreffend Dateigrösse, -format usw. sind der Website www.post.ch/epostoffice zu entnehmen. Der Zugriff ist über E-Post Office und IMAP möglich und erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung (SSL); Inhalte werden nicht verschlüsselt.
 - 3.8 Zugriffsrechte**

Der Kunde kann Dritten, die E-Post Office als Empfänger nutzen, ein Zugriffsrecht auf alle oder einzelne Ablageordner erteilen. Dies ermöglicht den Zugriffsberechtigten, sämtliche Inhalte der hierfür freigegebenen Ablageordner (z. B. Dateien und allfällige Unterordner) einzusehen und zu verarbeiten (z. B. speichern und drucken). Erteilt der Kunde Zugriffsberechtigungen, bleibt er insbesondere der Post gegenüber für die vertrags- und gesetzeskonforme Nutzung von E-Post Office durch die Zugriffsberechtigten verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich, solchen Zugriffsberechtigten die Pflichten von E-Post Office zu überbinden beziehungsweise sie auf die Konsequenzen einer Verletzung dieser Pflichten ausdrücklich aufmerksam zu machen.
 - 3.9 Upload von Daten**

Der Kunde kann eigene Dateien von seinem Endgerät in seine Ablageordner von E-Post Office hochladen; Einzelheiten betreffend Dateigrösse, -format usw. sind der Website www.post.ch/epostoffice zu entnehmen. Der Kunde ist für den Inhalt und insbesondere für die Rechtmässigkeit des Uploads der von ihm hochgeladenen Dateien und Informationen verantwortlich; es gilt insbesondere Ziffer III der AGB «Login Kundencenter». Im Rahmen des Uploadvorgangs prüft die Post die Dateien auf schädlichen Programmcode (z. B. Viren, Malware usw.) und behält sich vor, den Uploadvorgang betreffend Dateien zu verhindern, die von Schadsoftware betroffen sind.
 - 3.10 Sync-Client**

Zur Synchronisation von Dateien mit anderen Systemen wird dem Kunden unentgeltlich eine Sync-Client-Software (nachfolgend «Sync-Client» genannt) zur Verfügung gestellt, die automatisch aktualisiert werden kann. Die Post leistet keine Gewähr für die erfolgreiche Installation, das Funktionieren des Sync-Clients auf dem System des Kunden sowie die Synchronisation der zu übertragenen Daten. Solange Sie diesen AGB entsprechen, erteilen wir Ihnen eine beschränkte, nicht ausschliessliche, nicht übertragbare, widerrufliche Lizenz, die Software ausschliesslich für den Zugriff auf die Dienste zu verwenden. Soweit eine Softwarekomponente unter einer quelloffenen Lizenz angeboten wird, machen wir die Lizenz für Sie verfügbar und die Bestimmungen der Lizenz können einige der Bedingungen in diesen AGB ausdrücklich aufheben. Soweit rechtlich zulässig, willigen Sie ein, den Dienst auch nicht versuchsweise zurückzuentwickeln oder zu dekompileieren oder dies zu unterstützen.

- 3.11 **Digitale Signatur**
Im Auftrag des Absenders können Sendungen, für die der Empfänger die Empfangspräferenz «elektronisch» gewählt hat (vgl. Ziffer 3.3), nach Eingang bei der Post mit einem Zertifikat der Post digital signiert werden. Ausschliesslicher Zweck der digitalen Signatur ist es, erkennbar zu machen, falls die Datei nach der Signatur verändert worden ist.
- 3.12 **OCR-Texterkennung**
Der Kunde kann Dateien mit dafür zugelassenen Dateiformaten mittels Texterkennung (OCR) bearbeiten. Die durch die Texterkennung gewonnenen Informationen und die ursprüngliche Datei werden in einer neuen Datei mit anderem Dateiformat abgespeichert.
- 3.13 **Semantische Erkennung und Indexierung**
Dateien und Sendungen werden semantisch analysiert und indiziert. Die so gewonnenen relevanten Suchbegriffe werden in eine Datenbank aufgenommen. Die semantische Erkennung und Indexierung bilden die Grundlage für die Zahlungsauftragsübermittlungsfunktion und die Volltextsuche von E-Post Office. Die dadurch gewonnenen Daten werden nur zur Erbringung dieser Funktionen und für keine weiteren Zwecke bearbeitet.
- 3.14 **Spezialangebote**
Die Nutzung von Spezialangeboten setzt die Anmeldung des Kunden voraus. Die An- und Abmeldung von Spezialangeboten kann der Kunde in den Einstellungen vornehmen. Die Post kann dem Absenderkunden die für die Auflagenbeglaubigung benötigten Daten übermitteln.
- 3.15 **Weiterführende Informationen**
Weiterführende Informationen über E-Post Office sind über die Onlinehilfe auf der Plattform und zudem über die Website www.post.ch/epostoffice zugänglich.
- 4 Pflichten des Kunden**
Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung von E-Post Office keine vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten zu verletzen. Die Kenntnisnahme sowie die Aufbewahrung und Speicherung von Sendungen liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Im Übrigen wird der Kunde an seine Pflichten gemäss den AGB «Login Kundencenter» erinnert. Insbesondere (aber nicht nur) gelten auch bei E-Post Office die nachfolgenden Ziffern der AGB «Login Kundencenter»: «Aufbewahrung von Zugangsdaten» (Ziffer 3.1), «Verantwortlichkeit für die Inhalte» (Ziffer 3.2), «Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen» (Ziffer 3.3), «Einhaltung der Rechtsordnung» (Ziffer 3.4), «Änderungen seiner Login-Angaben» (Ziffer 3.5) sowie «Freistellung und Schadloshaltung» (Ziffer 3.6).
- 5 Kosten für den Kunden**
Der Empfang von Sendungen über E-Post Office ist für den Kunden kostenlos. Die Post kann für auf E-Post Office basierende Dienstleistungen sowie für weitere Zusatzdienstleistungen Gebühren erheben. Das Angebot der Zusatzdienstleistungen und die zugehörigen Gebühren sind auf www.post.ch/epostoffice veröffentlicht.
- 6 Abrechnung**
Kostenpflichtige Zusatzleistungen werden dem Guthaben des Kunden bei «Login Kundencenter» belastet. Sofern dieses nicht ausreicht, wird die bei «Login Kundencenter» hinterlegte Kreditkarte belastet. Allfällige Änderungen betreffend die hinterlegten Kreditkartendaten (z. B. Verfalldatum der Karte, Namensänderung usw.) hat der Kunde selbstständig bei den bei «Login Kundencenter» gemachten Angaben zu aktualisieren.
- 7 Sperre des Zugangs zu E-Post Office**
Die Post ist jederzeit berechtigt, den Zugang des Kunden zu E-Post Office vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Kunde im Rahmen der Nutzung seines Kontos gegen geltendes Recht oder gegen seine Verpflichtungen aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den AGB «Login Kundencenter» verstösst. Der Kunde wird per E-Mail über die Sperrung und deren allfällige Aufhebung benachrichtigt.
- 8 Dauer, Kündigung**
Der Vertrag ist unbefristet. Er kann vom Kunden jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Die Post kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen und unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen kündigen. Vorbehalten bleibt die Kündigung aus wichtigen Gründen. Die Kündigung des Dienstes «Login Kundencenter» (siehe Ziffer 8 AGB «Login Kundencenter») löst automatisch eine Kündigung des Dienstes E-Post Office aus.
- 9 Folgen der Kontosperrung und Kontokündigung**
Bei Sperrung oder Kündigung des Kontos erfolgt die Zustellung aller Sendungen ausschliesslich per Brief und ausserhalb von E-Post Office. Die Vorschriften dieses Vertrags gelangen nicht zur Anwendung. Im Fall einer ordentlichen Kündigung hat der Kunde vor der definitiven Deaktivierung des Kontos die Gelegenheit, die gespeicherten Sendungen durch Herunterladen auf seine eigenen Systeme zu sichern. Die in E-Post Office gespeicherten Sendungen bleiben im Fall einer Sperrung während deren Dauer erhalten. Die Post entscheidet auf Antrag des Kunden nach freiem Ermessen über die Herausgabe der gespeicherten Sendungen. Die Post ist dabei berechtigt, die Herausgabe der gespeicherten Daten insbesondere von der Bezahlung in Verzug befindlicher Zahlungen abhängig zu machen. Nach der Aufhebung einer Sperrung stehen die vor der Sperrung gespeicherten Sendungen wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Folgt auf die Sperrung eine Kündigung, kann die Post vor der definitiven Deaktivierung des Kontos auf Antrag des Kunden diesem die Gelegenheit gewähren, die gespeicherten Sendungen durch Herunterladen auf seine eigenen Systeme zu sichern.
- 10 Rechtswirkung von E-Post Office**
Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass mit der Zustellung und dem Empfang von Sendungen Rechtswirkungen verbunden sein können. Dies gilt insbesondere auch bei Verwendung der elektronischen Empfangskanäle des Dienstes E-Post Office. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Festlegung der Rechtswirkungen durch die Gesetzgebung und die Gerichtspraxis erfolgt. Sie liegt somit ausserhalb des Gestaltungsspielraums der Post und der an E-Post Office teilnehmenden Absender und Empfänger. Die Absender und Empfänger sind verantwortlich, die Rechtswirkungen der jeweils gewählten Kommunikationskanäle (Brief, Portalzustellung) zu kennen.
- 11 Beizug Dritter**
Die Post kann zur Erbringung ihrer Leistungen jederzeit Dritte beiziehen, sofern und soweit dies im Verhältnis zum Absender vorgesehen ist.
- 12 Datenschutz, Post- und Fernmeldegeheimnis; Einwilligungen betreffend Datenaufbewahrung und Datenweitergabe**
- 12.1 Die Post und die von ihr für die Leistungserbringung beigezogenen Dritten halten bei der Datenbearbeitung die schweizerische Datenschutzgesetzgebung und das schweizerische Post- und Fernmeldegeheimnis ein. Die Post betreibt den Dienst E-Post Office ausschliesslich aus in der Schweiz gelegenen Rechenzentren.
- 12.2 Die Post kann Absenderkunden, die einer staatlichen Aufsicht unterstehen (z. B. Banken), Daten aus E-Post Office zur Verfügung stellen, soweit sie (a) einen Zusammenhang mit Sendungen des betreffenden Absenders haben und (b) vom Absender benötigt werden, um die aufsichtsrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Die Absender, für die diese Regelung zutrifft, sind in E-Post Office gekennzeichnet.
- 12.3 Die Post kann Absendern die gewählte Empfangsart des Kunden (vgl. Ziffer 3.3) bekannt geben, wenn es für die Zustellung via E-Post Office notwendig ist.
- 12.4 Fügt der Kunde einen Absender hinzu, ermächtigt er die Post, diesem Absender Sendungsdaten zur Verfügung zu stellen. Folgende Informationen werden dem jeweiligen Absender bei jedem Versand zur Verfügung gestellt:
– Sendungsidentifikation
– Empfangsart
– Verarbeitungsstatus
– Versand der Sendung
– Auslieferung in das E-Post Office
– Gründe für eine Nichtzustellung in das E-Post Office
Tatsache und Zeitpunkt der Sendungsöffnung werden nicht bekannt gegeben.
- 12.5 Trotz Einhaltung der gebotenen Sorgfalt können unkorrekte Zustellungen nicht ausgeschlossen werden. Die Post behält sich bei unkorrekten Zustellungen die Möglichkeit vor, zugestellte ungeöffnete Sendungen im Auftrag des Absenders und nach Abwägung der betroffenen Interessen im Posteingang unsichtbar zu machen. Die Post informiert den Kunden im Nachhinein über diese Massnahme.
- 13 Haftung**
Die Post übernimmt, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung und Gewährleistung für den zur Verfügung gestellten Dienst. Im Übrigen gelten die AGB «Login Kundencenter» sinngemäss. Der Kunde haftet für Schäden, die der Post oder Dritten durch die missbräuchliche (vertrags- oder rechtswidrige) Verwendung von E-Post Office durch den Kunden entstehen. Im Übrigen gelten die AGB «Login Kundencenter» sinngemäss.

14 Änderung der AGB

Die Post kann die AGB und das Dienstleistungsangebot jederzeit ändern. Die Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekannt gegeben. Ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe gelten die Änderungen als genehmigt. Im Widerspruchsfall steht es dem Kunden frei, die Geschäftsbeziehung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

15 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrags nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt. Dies soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

16 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

16.1 Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht.

16.2 Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumenten).

17 Publikationsform

Die geltenden und Vertragsbestandteil bildenden AGB sind einsehbar unter www.post.ch/agb.

Kontakt Kundendienst E-Post Office:

Telefon 0842 880 088, E-Mail kundendienst@post.ch,

www.post.ch/epostoffice

ERGÄNZENDE BESTIMMUNGEN ZUM VERHÄLTNISS KUNDE / POSTFINANCE AG

- 1 Geltungsbereich**

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten ausschliesslich im Verhältnis zwischen der PostFinance AG und Kunden der PostFinance AG, die E-Post Office nutzen.
- 2 Grundsatz**

Das separate Vertragsverhältnis des Kunden mit der Post CH AG zur Dienstleistung E-Post Office bewirkt keine Änderung der Rechte und Pflichten des Kunden aus bestehenden Verträgen mit der PostFinance AG. Im Verhältnis zwischen dem Kunden und der PostFinance AG gelten insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PostFinance AG (AGB PostFinance) und, soweit der Kunde zusätzliche Produkte und Dienstleistungen der PostFinance AG in Anspruch nimmt, die entsprechenden Teilnahmebedingungen (TNB PostFinance) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Bei allfälligen Widersprüchen gehen die nachstehenden besonderen Bestimmungen den oben erwähnten AGB PostFinance und TNB PostFinance vor.
- 3 Nutzungsberechtigung**

Wer sich für die Nutzung der Plattform E-Post Office und der darauf basierenden Dienstleistungen einschliesslich IncaMail (nachfolgend umfassend «E-Post Office») erfolgreich eingeloggt hat, gilt gegenüber der PostFinance AG als nutzungsberechtigt und darf alle verfügbaren Daten und Informationen (inklusive Kontoauszüge) einsehen und alle angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Die Handlungen der eingeloggten Person werden dem registrierten Kunden zugerechnet.
- 4 Beizug Dritter**

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die PostFinance AG für das Aufbereiten, digitale Signieren und elektronische Zustellen ihrer Dokumente im Rahmen von E-Post Office die Konzerngesellschaften Swiss Post Solutions AG, Post CH AG und SwissSign AG beizieht. Die Nutzung der an diese Zustellung anknüpfenden Dienstleistungen aus E-Post Office (einschliesslich IncaMail) richtet sich nach dem jeweiligen separaten Vertragsverhältnis des Kunden mit dem betroffenen Vertragspartner. Dafür besteht kein Vertragsverhältnis der PostFinance AG zum Kunden.
- 5 Bankkundengeheimnis**

Der Kunde willigt ein, dass die PostFinance AG den Konzerngesellschaften Swiss Post Solutions AG, Post CH AG und SwissSign AG im Rahmen von E-Post Office Daten und Informationen zugänglich macht, die unter das Bankkundengeheimnis fallen, und er ist damit einverstanden, dass alle Personen, die sich mit seinen Legitimationsmitteln Zugang zu E-Post Office verschaffen, Kenntnis von dem durch das Bankkundengeheimnis geschützten Inhalt erlangen.
- 6 Zustellwirkungen**

Auf elektronischen Wegen gesendete Dokumente und Informationen gelten im Verhältnis zur PostFinance AG als zugestellt, wenn sie über den jeweiligen Zustellkanal in den Empfangsbereich des Kunden gelangen und dort abrufbar sind. Die Wirkung der Zustellung ergibt sich aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis des Kunden mit der PostFinance AG. Dies alles gilt auch beim Wechsel zur Briefzustellung (vgl. Ziffer 7).
- 7 Wechsel zur Briefzustellung**

Die Post CH AG behält sich in den AGB E-Post Office den Wechsel zur Briefzustellung vor. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Post CH AG diesen Wechsel auch auf Veranlassung der PostFinance AG vornehmen darf und muss.
- 8 Sperre des Zugangs zu E-Post Office**

Die Post CH AG behält sich in den AGB E-Post Office eine Sperrung des Zugangs zu E-Post Office vor. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die PostFinance AG bei der Post CH AG unter den Voraussetzungen der AGB E-Post Office eine Kontosperrung beantragen kann.
- 9 Pflichten des Kunden bezüglich zugestellter Daten**

Die Kenntnisnahme vom Inhalt der Sendungen sowie deren Aufbewahrung und Speicherung liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Dasselbe gilt für den rechtzeitigen Transfer gespeicherter Daten bei Beendigung des E-Post-Office-Vertrags mit der Post CH AG an einen anderen Ort. Die Pflicht des Kunden zur inhaltlichen Prüfung der zugestellten Dokumente richtet sich nach seinem jeweiligen Vertragsverhältnis mit der PostFinance AG.
- 10 Pflichten des Kunden bezüglich Kundenangaben**

Der Kunde ist auch bei Teilnahme an E-Post Office verpflichtet, die PostFinance AG und die Post CH AG über Änderungen des Namens, der Adresse, des Wohnsitzes und allfälliger weiterer Kontakt- und Korrespondenzangaben sowie der Nationalität und der (neuen) Eigenschaft als US-Person unverzüglich schriftlich zu informieren. Ferner trifft der Kunde alle zumutbaren Vorkehrungen, um über die angegebenen Kontakte erreichbar zu bleiben.
- 11 Haftung und Gewährleistung**

Der Kunde hat gegenüber der PostFinance AG keinerlei Haftungs- oder Gewährleistungsansprüche aus oder im Zusammenhang mit Dienstleistungen von E-Post Office, die dem Kunden direkt durch die Post CH AG erbracht werden. Haftung und Gewährleistung im Verhältnis zur Post CH AG richten sich nach dem Vertragsverhältnis des Kunden mit dieser Gesellschaft.

© PostFinance AG, Juni 2014